

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

09.05.2016

Meißen-Buschbad bekommt Hochwasserschutz Baubeginn an der Triebisch

Der Meißner Ortsteil Buschbad bekommt Schutz vor Hochwasser. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat heute (Montag, 9. Mai 2016) mit dem Bau der neuen Hochwasserschutzlinie an der Triebisch begonnen. Die Arbeiten sollen Ende 2017 abgeschlossen sein und kosten rund 2,8 Millionen Euro. Die Maßnahme wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Entlang der Triebisch werden Hochwasserschutzwände errichtet. Außerdem wird das Gewässer aufgeweitet. Die neue Hochwasserschutzwand quert den Mühlgraben der Buschmühle. Bei Hochwasser wird diese Querung verschlossen.

Zwischen der Buschmühle und dem Meißner Ortsteil Buschbad war die Triebisch bei den Hochwassern der vergangenen Jahre mehrmals über die Ufer getreten und hatte große Schäden angerichtet. Nach der Fertigstellung ist Meißen-Buschbad künftig vor Hochwasser sicher, wie es statistisch einmal in 100 Jahren auftritt (HQ100).

Die Vorbereitung für die Bauarbeiten begann bereits im vergangenen Jahr. Dabei wurde der Überbau der Brücke am Buswendeplatz abgerissen. Im Februar und März dieses Jahres erfolgten die notwendigen Gehölzfällungen. Ersatzpflanzungen werden nach Abschluss der Arbeiten durchgeführt.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.